

Barcelona, 23. September 2006

## Motorsport

### Audi dominiert Qualifying in Barcelona

- **Audi im Regen schneller als Mercedes**
- **Drei Audi A4 DTM auf den ersten drei Startplätzen**
- **Tomczyk und Frentzen in Reihe eins**

Mit einer souveränen Vorstellung im verregneten Qualifying hat sich Audi in Barcelona für das erste DTM-Rennen in Spanien die besten drei Startplätze gesichert. Bei schwierigen Bedingungen holte sich Martin Tomczyk (24) im Red Bull Audi A4 DTM die vierte Pole Position seiner DTM-Karriere – die erste seit Hockenheim im Oktober 2004. Heinz-Harald Frentzen startet erstmals seit seinem Wechsel zu Audi aus der ersten Reihe. Tom Kristensen war als Dritter ebenfalls schneller als Bernd Schneider im besten Mercedes. Mattias Ekström geht unmittelbar hinter dem Tabellenführer aus der dritten Reihe ins Rennen.

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

Nach starken Regenfällen fand der dreiteilige „Shoot out“ um die Pole Position auf einer nassen und rutschigen Strecke statt, bei dem der richtige Umgang mit den Regenreifen entscheidend war. Am besten gelang dies dem Audi Sport Team Abt Sportsline, das mit allen vier Audi A4 DTM in die letzte Sektion der schnellsten Acht kam.

Eine starke Leistung zeigte auch Frank Stippler aus dem Audi Sport Team Rosberg. Nachdem er mit dem Vorjahres-A4 im Freien Training am Vormittag die Bestzeit erzielt hatte, gelang ihm mit Rang sieben sein bisher bestes Qualifying-Ergebnis in dieser Saison. Teamkollege Timo Scheider verpasste den Einzug in die Top Acht als Neunter lediglich um 39 Tausendstelsekunden.

Eine Überraschung gelang Vanina Ickx, die sich im 2004er Audi A4 DTM des Kundenteams Futurecom TME auf der rutschigen Strecke den 14. Startplatz sicherte und dabei unter anderem den zweifachen Saisonsieger Bruno Spengler im Mercedes hinter sich ließ.

Mit sechs Audi A4 DTM in den ersten vier Startreihen hat Audi am Sonntag eine optimale Ausgangsposition, im Prestigeduell gegen Mercedes den vierten

Saisonsieg zu erzielen und den Rückstand auf Tabellenführer Bernd Schneider weiter zu reduzieren. Das Rennen wird um 14 Uhr Ortszeit gestartet, die ARD überträgt im „Ersten“ ab 13:45 Uhr live aus Barcelona.

## Stimmen nach dem Qualifying

**Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef):** „Ich bin natürlich sehr zufrieden mit dieser Trainingsleistung. Wir hatten ja seit dem Rennen in der Türkei im vergangenen Jahr so etwas wie ein kleines ‚Regentrauma‘. Doch heute ist es uns gelungen, uns mit harter Arbeit eine hervorragende Ausgangsposition zu schaffen. Ich bin sehr stolz auf meine Jungs. Es mussten heute viele und sehr wichtige Entscheidungen in kürzester Zeit getroffen werden – das hat alles gut geklappt. Ich freue mich auch, dass ‚Stippi‘ heute eine gute Performance gezeigt hat. Dass Vanina (Ickx) in die zweite Session gekommen ist, war ebenfalls eine ganz tolle Leistung, auf die sie stolz sein kann.“

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
www.audi.com

### Martin Tomczyk

#### Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #4

**1. Platz, 1.14,764 / 1.14,345 / 1.13,900 Min.**

„Meine letzte Pole ist schon eine Weile her, umso größer ist die Freude. Viel besser hätte es für uns heute nicht laufen können. Einen großen Anteil an meiner Pole Position hatte heute mein Team, denn wir haben während der Trainingssitzungen viele Wege ausprobiert, beispielsweise mit dem Luftdruck. Diese harte Arbeit hat sich ausgezahlt, und man hat mal wieder gesehen, was Teamwork ausmacht. Unsere Ausgangsposition stimmt, jetzt wollen wir morgen das Beste daraus machen.“

### Heinz-Harald Frentzen

#### Audi Sport Team Abt Sportsline, Veltins Audi A4 DTM #6

**2. Platz, 1.14,417 / 1.13,946 / 1.13,967 Min.**

„Alles lief glatt und gut. Im letzten Anlauf habe ich versucht, mich noch einmal zu verbessern, aber es ging nicht schneller. Martin war einen Tick schneller – Gratulation an ihn zur Pole Position. Ich bin mit Platz zwei auch sehr zufrieden. Zum ersten Mal stehe ich mit Audi in Startreihe eins.“

## **Tom Kristensen**

### **Audi Sport Team Abt Sportsline, Siemens Audi A4 DTM #7**

**3. Platz, 1.14,661 / 1.14,193 / 1.14,064 Min.**

„Wir wussten, dass es am Anfang regnet, der Regen aber schwächer werden würde. Deshalb mussten wir sehr aufpassen, dass die Reifen nicht überhitzen. Es war ein echter Qualifying-Krimi, der sowohl auf der Rennstrecke als auch in den Boxen sehr anstrengend war. Es ging um den richtigen Reifendruck und den optimalen Zeitpunkt, um auf die Strecke zu gehen. Ich bin zufrieden. Glückwunsch an Martin und Heinz-Harald zu Platz eins und zwei. Zusammen mit mir auf Platz drei ist das ein Wunschergebnis für Audi.“

## **Mattias Ekström**

### **Audi Sport Team Abt Sportsline, Red Bull Audi A4 DTM #5**

**6. Platz, 1.14,794 / 1.14,459 / 1.14,266 Min.**

„Das Qualifying war sehr hart. Wir haben am Auto zwischen den einzelnen Anläufen noch einige Veränderungen vorgenommen, um das Handling zu verbessern. Ich bin glücklich, bis in die dritte Qualifying-Runde gekommen zu sein. Platz sechs ist natürlich nicht zufrieden stellend, aber es ist gut, dass so viele Audi Fahrer vorne sind.“

## **Frank Stippler**

### **Audi Sport Team Rosberg, S line Audi A4 DTM #15**

**7. Platz, 1.15,008 / 1.14,407 / 1.14,308 Min.**

„Die positive Entwicklung hat sich schon am ganzen Wochenende abgezeichnet, heute Morgen war ich sogar Schnellster im freien Training. Es kam darauf an, mit den Reifen genau den richtigen Augenblick zu erwischen. Mit dem ersten Reifensatz konnte ich mich nur ganz schwer für die nächste Runde qualifizieren. Mit den nächsten beiden Sätzen ging es besser. Ich habe heute wieder etwas darüber gelernt, wie Regenreifen im Qualifying zu behandeln sind.“

## **Timo Scheider**

### **Audi Sport Team Rosberg, Gebrauchtwagen plus Audi A4 DTM #16**

**9. Platz, 1.14,667 / 1.14,686 Min.**

„Grundsätzlich bin ich relativ beruhigt, denn wir haben am Morgen im Freien Training mit den Bedingungen gehadert. Im ersten Qualifying-Abschnitt haben wir festgestellt, dass wir mit dem zweiten Reifensatz ein deutlich besseres Auto haben. Deshalb fahren wir mit diesem Reifensatz weiter. Vielleicht hätten wir noch

einmal wechseln müssen, denn in den letzten drei Runden trocknete es weiter ab und der Reifen gab nicht mehr her.“

## **Pierre Kaffer**

**Audi Sport Team Phoenix, Castrol Audi A4 DTM #14**

**12. Platz, 1.14,833 / 1.15,006 Min.**

„Zunächst einmal freue ich mich über die erste Startreihe von Audi und darüber, dass auch Tom (Kristensen) vor Bernd Schneider steht. Mein Team und ich haben uns schon gestern im Regen schwer getan. Mit meinem zwölften Platz darf ich nicht zufrieden sein. Im zweiten Durchgang des Qualifyings hat unser Timing nicht ganz gestimmt.“

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

## **Vanina Ickx**

**Futurecom TME, Original Zubehör Audi A4 DTM #20**

**14. Platz, 1.15,069 / 1.15,278 Min.**

„Ich glaube, wir können heute eine Flasche Champagner öffnen! Es ist ein großartiges Gefühl, in die zweite Qualifying-Runde gekommen zu sein – ich weiß gar nicht genau, wie ich das gemacht habe... Jetzt hoffe ich, wieder einen guten Start zu erwischen und meine Position zu halten, falls es auch im Rennen regnet.“

## **Nicolas Kiesa**

**Futurecom TME, Futurecom Audi A4 DTM #19**

**15. Platz, 1.15,167 Min.**

„Nachdem meine vorherigen Trainings gut waren, habe ich im Qualifying leider erneut nicht das erreicht, was möglich gewesen wäre. Ich habe keine gute Runde zusammen bekommen, denn das Auto fühlte sich auf dem zweiten Reifensatz ganz anders an.“

## **Christian Abt**

**Audi Sport Team Phoenix, Playboy Audi A4 DTM #12**

**16. Platz, 1.15,263 Min.**

„Mein Ergebnis ist nicht so berauschend. Wir haben uns an diesem Wochenende mehr vorgestellt. Im Trockenen lief es gut, aber im Nassen haben wir nie eine richtige Zeit erreicht. Jetzt hoffen wir auf einen trockenen Sonntag. Schade, dass mich Stefan Mücke etwas aufgehalten hat, sonst wären wir vielleicht unter die ersten 14 gefahren.“

**Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline):** „Gratulation an die ganze Mannschaft, die eine tolle Leistung gezeigt hat. Ich bin stolz, dass wir gerade in der heißen Endphase der Meisterschaft schon heute einmal angedeutet haben, was in uns steckt – und das auch noch bei Regen. Das war bisher nicht unsere große Stärke.“

**Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix):** „Wir konnten uns gegenüber gestern leider nicht steigern. Obwohl wir viele Informationen von den anderen Teams bekommen haben, konnten wir es zusammen mit den Fahrern nicht umsetzen. Wir wissen immer noch nicht richtig, warum es im Regen gar nicht geht. Man sieht bei den anderen, dass es funktionieren kann. Jetzt werden wir weiter analysieren.“

AUDI AG  
Kommunikation  
85045 Ingolstadt  
[www.audi.com](http://www.audi.com)

**Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg):** „Ich habe immer gesagt, dass Frank Stippler Auto fahren kann. Endlich konnte er es wieder einmal zeigen. Schon seine Bestzeit am Morgen war sensationell. Vielleicht hat er im letzten Anlauf die Reifen etwas zu sehr belastet, aber auch so können wir mit seinem Ergebnis glücklich sein. Timo (Scheider) hat die letzte Qualifying-Sektion nur ganz knapp verpasst. Wir stehen jetzt auf Platz sieben und neun – das finde ich ganz gut.“

**Kommunikation Motorsport**  
**Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617**  
**E-Mail [motorsport-media@audi.de](mailto:motorsport-media@audi.de)**

**Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:**  
**[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info) (Akkreditierung nötig)**

## Die Startaufstellung in Barcelona

1. Martin Tomczyk (Red Bull Audi A4 DTM), 1.13,900 Min.
2. Heinz-Harald Frentzen (Veltins Audi A4 DTM), 1.13,967 Min.
3. Tom Kristensen (Siemens Audi A4 DTM), 1.14,064 Min.
4. Bernd Schneider (Mercedes), 1.14,132 Min.
5. Mika Häkkinen (Mercedes), 1.14,157 Min.
6. Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM), 1.14,266 Min.
7. Frank Stippler (S line Audi A4 DTM), 1.14,308 Min.
8. Alexandros Margaritis (Mercedes), 1.14,883 Min.
9. Timo Scheider (Gebrauchtwagen:plus Audi A4 DTM), 1.14,686 Min.
10. Mathias Lauda (Mercedes), 1.14,750 Min.
11. Jean Alesi (Mercedes), 1.14,882 Min.
12. Pierre Kaffer (Audi A4 DTM), 1.15,006 Min.
13. Jamie Green (Mercedes), 1.15,057 Min.
14. Vanina Ickx (Original Teile Audi A4 DTM), 1.15,278 Min.
15. Nicolas Kiesa (Futurecom Audi A4 DTM), 1.15,167 Min.
16. Christian Abt (Playboy Audi A4 DTM), 1.15,263 Min.
17. Daniel la Rosa (Mercedes), 1.15,266 Min.
18. Stefan Mücke (Mercedes), 1.15,277 Min.
19. Bruno Spengler (Mercedes), 1.15,324 Min.
20. Susie Stoddart (Mercedes), 1.15,407 Min.